

Praxis-Guide Textildruck

für HP Latex-Drucker



Inhalt

1	Überblick	3
	Für wen sind diese Informationen gedacht?	3
2	Einführung ins Thema Textildruck	3
	Welche Vorteile bringt das Drucken auf robusten Textilien?	3
	Was sind die Hauptarten von Textilien?	4
3	Liste empfohlener Textilien	5
	Klassifizierung	5
	Verfügbarkeit	5
	Getestete und validierte Medienprofile	6
	Der Schlüsseltest für Soft Signage	6
4	Wo befinden sich die Medienprofile?	7
	Media Locator	7
	Bedienfeld der HP Latex 3XX und 5XX Drucker	10
	IPS der HP Latex 3X00 und 1500 Drucker	10
5	Der Tintenkollektor – Installation und Verwendung	11
	Verwendung des Tintenkollektors je nach Material	12
6	Die Verwendung der Ladevorrichtung für die HP Latex 500 und 300 Serien	12
7	Nachbehandlung	13
8	Zusätzliche Wartungsvorgänge beim Drucken auf porösen Medien	13
	HP Latex 3X00	13
	HP Latex 1500	14
	HP Latex 3XX und HP Latex 5XX	15
	Nur HP Latex 3XX	17

1 Überblick

Für wen sind diese Informationen gedacht?

Dieses Dokument richtet sich an:

- Nutzer von HP Latex-Druckern mit Tinten der 3. Generation, insbesondere der Modelle HP Latex 5XX, HP Latex 1500, HP Latex 1XX, HP Latex 3XX und HP Latex 3X00.
- HP Latex Support-, Marketing- und Vertriebsmitarbeiter.

Dieses Dokument enthält:

- Informationen über Marken, Typen und Klassifizierungen von Textildruckmedien sowie ihre Hauptanwendungsgebiete beim Soft-Signage-Druck.
- Eine Liste der Textilien, die in Tests bewiesen haben, dass sie eine gute bzw. sehr gute Beständigkeit gegen Abrieb und Verkratzen aufweisen.
- Detailinformationen über einzelne Medien – beispielsweise:
 - o Ob das Substrat einen Tintenkollektor erfordert oder nicht.
 - o Welche Medienprofile (pro Drucker) der Kunde verwenden sollte, um mit jedem Material die besten Ergebnisse zu erzielen.
 - o Wo die gewünschten Medienprofile zu finden sind.
- Wichtige Hinweise zur Druckerwartung im Zusammenhang mit dem Textildruck.
- Informationen zur Verfügbarkeit geeigneter Medien.

2 Einführung ins Thema Textildruck

Welche Vorteile bringt das Drucken auf robusten Textilien?

Der Bedarf an Textildrucken wächst kontinuierlich – und die HP Latex-Technologie bietet hervorragende Möglichkeiten, von diesem Trend zu profitieren. Was für Soft Signage spricht:

- Textilien fühlen sich gut an, ermöglichen brillante Farben und wirken edler als Vinyl oder Papier. Das sorgt für eine noch effektivere Kundenansprache.
- Textilien sind leichter, knittern nicht und lassen sich einfacher lagern, transportieren und anbringen. Damit werden Abläufe insgesamt kostengünstiger.
- Die Umweltrichtlinien ändern sich, was auch PVC-basierte Substrate und herkömmliche Textilien betrifft. Konsequenz: Druckmedienproduzenten stellen zunehmend auf nicht-PVC-basierte Materialien um. Gleichzeitig gewinnt der Digitaldruck immer mehr an Bedeutung.

HP Latex-Drucker sind kompatibel mit einer Vielzahl von Textilien – etwa Polyester oder Mischgewebe aus Naturfasern. HP Latex-Drucke sind geruchlos, und dank der Flexibilität der Tinte behält auch das bedruckte Material seine natürliche Anmutung.

Dieses Dokument zeigt Ihnen, wie Sie mit HP Latex-Technologie optimale Ergebnisse beim Textildruck erzielen.



Was sind die Hauptarten von Textilien?

Die Begriffe „Textilien“ und „Gewebe“ werden in der Branche synonym verwendet. Einige der gebräuchlichsten Arten von Textilien sind:

- **Schweres Gewebe**
Textilien mit einem Gewicht von 250 – 400 g/m². Sie werden aufgrund ihrer natürlichen, weichen Haptik und ihrer attraktiven Oberfläche als Alternative zu PVC-Bannern verwendet. Es ist eine große Vielzahl solcher Textilien erhältlich, sowohl gestrichen als auch ungestrichen.
- **Weiches Gewebe**
Textilien mit einem Gewicht von 250 g/m² oder weniger. Sie sehen noch weicher aus und fühlen sich noch weicher und fließender an als schweres Gewebe. Sie werden häufig im Innenbereich für POS-Plakate im Einzelhandel, Messedisplays oder Innendekorationen verwendet.
- **Rückseitig beleuchtbare Textilien**
Bieten eine attraktive Alternative zu herkömmlichen Leuchtkästen mit PVC-Bannern oder PET-Folien.
- **Fahnenstoff**
Eine dünne und beinahe transparente Textilie, die traditionell für Flaggen verwendet wird. Heutzutage sieht man sie jedoch immer häufiger auch als attraktives Signage- und Deko-Medium. Das Gewicht beträgt oft weniger als 120 g/m².
- **Stretch**
Dabei kann es sich um schweres oder weiches Gewebe handeln, je nachdem, welches Garn bei der Herstellung verwendet wurde. Hauptsächlich genutzt wird diese Art von Textilien für Silicon Edge Grafiken. Die Drucke sind sowohl für vorderseitige als auch für rückseitige Beleuchtung geeignet.

3 Liste empfohlener Textilien

Klassifizierung

Folgende Textildruckmedien lassen sich den auf Seite 4 vorgestellten Typen zuordnen (Stand 25. April 2017):

Medienhersteller	Material	Soft Signage			
		Vorderseitig beleuchtbar			
		Schweres Gewebe	Weiches Gewebe	Stretch	Fahnenstoff
Aurich Textilien (TVF in NA)	DigiPanorama 3172FRL	•			
	DigiFaction 6178FRL				•
	DigiCompetition 2264EFRL		•		
	Supernova 3179FRL	•			
Endurafab	Frontlit		•		
	Frontlit FR		•		
	Frontlit Premier	•			
	Frontlit Stretch			•	
	Frontlit Stretch FR			•	
Berger	4001-6 PES Tafetta 55 FR				•
	4915-26 XXL Spinnaker FR				•

Verfügbarkeit

Die nachstehende Tabelle zeigt, in welchen Verkaufsregionen die oben genannten Medien erhältlich sind:

BREITE - 3,2 m

Medienhersteller	Verfügbarkeit			
	APJ	EMEA	Lateinamerika	Nordamerika
Aurich Textilien		•		•
Endurafab				•
Berger	•	•	•	•

BREITE - 1,6 m

Medienhersteller	Verfügbarkeit			
	APJ	EMEA	Lateinamerika	Nordamerika
Aurich Textilien		WIP		•
Endurafab				•
Berger	•	•	•	•

Getestete und validierte Medienprofile

In der nachstehenden Tabelle sind Druckmodi angegeben, die in Tests zu den besten Ergebnissen geführt haben. Sobald das Medienprofil installiert ist, gibt es normalerweise zwei verschiedene Druckmodi: den Produktionsmodus und den Qualitätsmodus.

Medienhersteller	Material	HP Latex 3X00	HP Latex 1500	HP Latex 5XX
Aurich Textilien	DigiPanorama 3172FRL	10p170% 14p260%	12p170% 14p260%	16p185% 20p200%
	DigiFacination 6178FRL	10p170% 14p200%	12p170% 14p200%	16p170% 20p185%
	DigiCompetition 2264EFRL	10p170% 14p260%	12p170% 14p230%	16p185% 20p200%
	Supernova 3179FRL	10p170% 14p260%	12p170% 14p260%	16p185% 20p200%
Endurafab	Frontlit	10p170% 14p200%	12p170% 14p200%	-
	Frontlit FR	10p170% 14p200%	12p170% 14p200%	-
	Frontlit Premier	10p170% 14p230%	12p170% 14p230%	-
	Stretch	14p170% 20p200%	12p170% 14p200%	-
	Stretch FR	14p170% 20p200%	12p170% 14p200%	-
Berger	4001-6 PES Tafetta 55 FR	10p120% 14p130%	12p120% 14p130%	20p120%
	4915-26 XXL Spinnaker FR	10p130% 14p150%	14p130% 18p150%	16p110%

Der Schlüsseltest für Soft Signage

Eine wichtige Eigenschaft von Textildrucken, die als POP- oder Messedisplays verwendet werden, ist ihre Beständigkeit gegen Abrieb. Die Richtlinien für den entsprechenden Test sind in ISO 105-X12 festgelegt.

1. Warum ist der Test auf Farbechtheit gegen Reiben so wichtig?

Textilien mit einem guten Testergebnis vereinfachen das Nähen, die sonstige Weiterverarbeitung und den Transport. Zudem lassen sie sich ohne Gefahr der Beschädigung leicht anbringen. HP analysiert fortlaufend neue Materialien, um das Portfolio von Textilien, die ausgezeichnete Ergebnisse mit HP Latex-Tinten liefern, weiter zu vergrößern.

2. Wie misst man die Farbechtheit gegen Reiben?

Einer der Abschnitte in ISO 105-X12 beschreibt das vollständige Verfahren zum Testen dieser Eigenschaft. Der Taber Linear Abraser wendet eine nach unten gerichtete Kraft von $9 \pm 0,2$ Newton mit einer Geschwindigkeit von einem Zyklus pro Sekunde an. Dabei reibt er mit einem gebleichten Baumwolltuch in einer geraden Linie auf der trockenen Probe 20 Mal hin und her (10 Mal vor und 10 Mal zurück).

3. Wie wird der Test ausgewertet?

Nach Abschluss des Tests werden drei Parameter ausgewertet: Schäden am Druckbild, Änderung des Glanzes und Verschmutzung des Baumwolltuchs. Textilien mit guten oder ausgezeichneten Ergebnissen erhalten die Punktezahl 4 bzw. 5. Textilien, die mit HP Latex-Technologie bedruckt wurden und eine Beständigkeitsnote von 4 oder besser aufweisen, sind für Ihre Soft-Signage-Projekte optimal geeignet.



1. *Taber Linear Abraser*
2. *Testen einer Textilprobe*
3. *Farbechtheit gegen Reiben wird kategorisiert in Stufen von 1 bis 5. Je höher die Zahl, desto besser die Farbechtheit*

4 Wo befinden sich die Medienprofile?

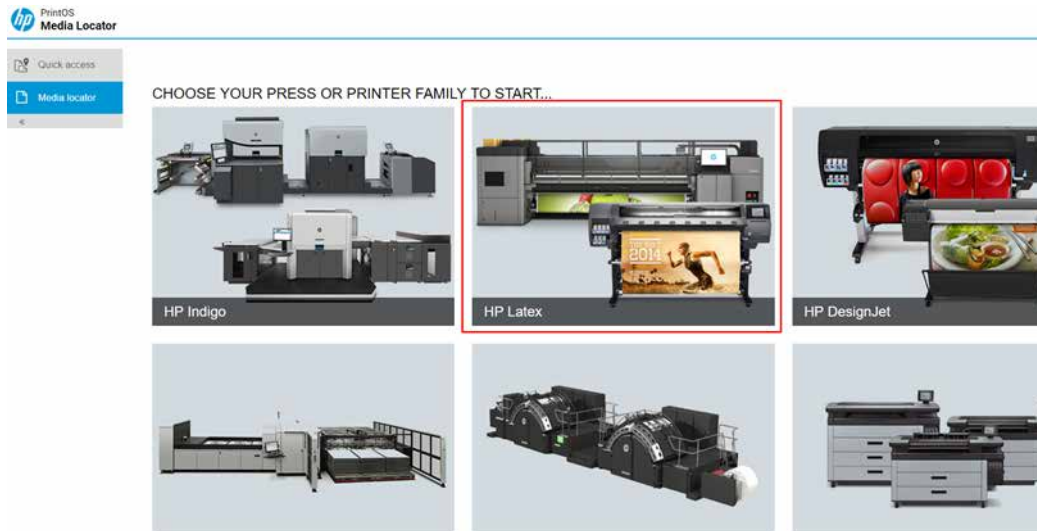
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Medienprofile zu suchen und zu installieren:

Media Locator

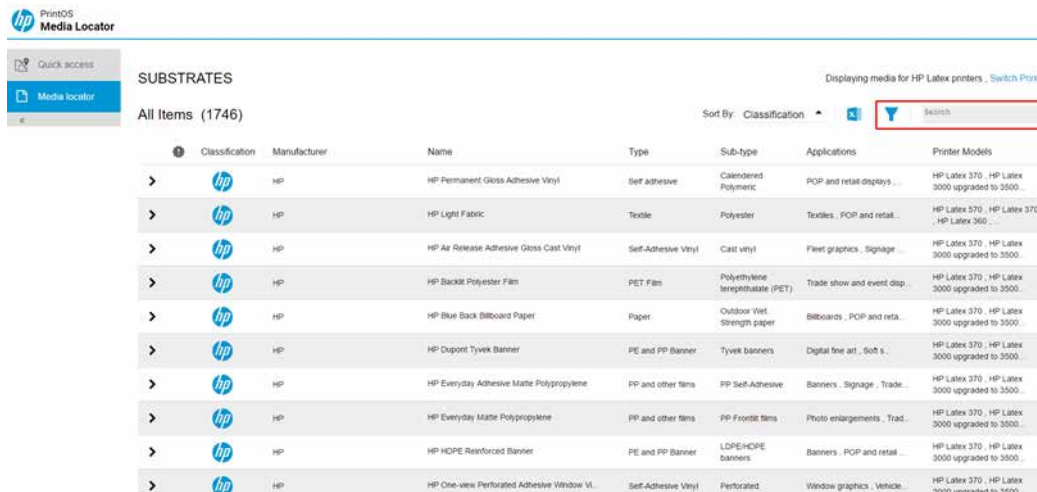
Alle Profile können mit dem HP Media Solutions Locator, einer Anwendung im PrintOS, gefunden werden:

<https://www.printos.com/ml/#/medialocator>

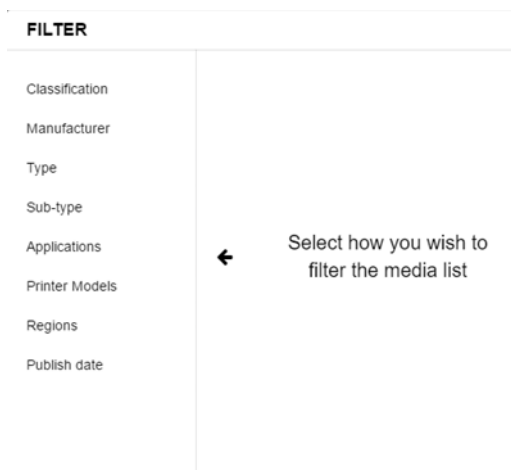
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „HP Latex“.



2. Über die Schaltfläche „Filter“ oder das Suchfeld „Search“ können Sie die empfohlenen Textilien finden:



3. Beim Klicken auf „Filter“ wird eine Drop-down-Liste angezeigt. Die Liste kann gefiltert werden nach: Classification, Manufacturer, Type, Sub-type, Applications, Printer Models (Klassifizierung, Hersteller, Typ, Untertyp, Anwendungen, Druckermodelle):



- Die in unserem Kontext relevanten Materialien haben ihren eigenen Medientyp: Durable Textiles (Robuste Textilien):

FILTER

Classification	Search <input type="text"/>
Manufacturer	Banner
Type	Durable Textiles
Sub-type	Film
Applications	HDPE
Printer Models	Paper
Regions	PE and PP Banner
Publish date	PET Film
	Plastics Top
	Polyester

- Eine Liste der entsprechenden Materialien wird angezeigt:

SUBSTRATES Displaying media for HP Latex printers · Switch Print E

Sort By: Classification

Customize filter (11)

Classification	Manufacturer	Name	Type	Sub-type	Applications	Printer Models
	Aurich Textilien	DigPanorama 3172FRL	Durable Textiles	Polyester banners and displays	Displays , Pop-up/Roll-up...	HP Latex 3000 upgraded to 3100 Printer , HP L...
	Aurich Textilien	DigiFaction 6178FRL	Durable Textiles	Polyester banners and displays	Display panels , Displays	HP Latex 3000 upgraded to 3100 Printer , HP L...
	Aurich Textilien	DigiCompetition 2264EFRL	Durable Textiles	Polyester banners and displays	Displays , Display panels	HP Latex 3000 upgraded to 3100 Printer , HP L...
	Aurich Textilien	Supernova 3179FRL	Durable Textiles	Polyester banners and displays	Displays , Display panels	HP Latex 3000 upgraded to 3100 Printer , HP L...
	Endurafab	Frontit	Durable Textiles	Polyester banners and displays	Displays , Display panels...	HP Latex 3000 upgraded to 3100 Printer , HP L...
	Endurafab	Frontit FR	Durable Textiles	Polyester banners and displays	Display panels , Displays...	HP Latex 3000 upgraded to 3100 Printer , HP L...
	Endurafab	Frontit Premier	Durable Textiles	Polyester banners and displays	Displays , Soft signage ...	HP Latex 3000 upgraded to 3100 Printer , HP L...
	Endurafab	Stretch	Durable Textiles	Polyester banners and displays	Banners , Displays , Disp...	HP Latex 3000 upgraded to 3100 Printer , HP L...
	Endurafab	Stretch FR	Durable Textiles	Polyester banners and displays	Display panels , Soft sig...	HP Latex 3000 upgraded to 3100 Printer , HP L...
	Berger	4001-6 PES Taletta 55 FR	Durable Textiles	Polyester banners and displays	Displays , Display panels...	HP Latex 3000 upgraded to 3100 Printer , HP L...
	Berger	4915-26 XXL Spinnaker FR	Durable Textiles	Polyester banners and displays	Display panels , Curtains...	HP Latex 3000 upgraded to 3100 Printer , HP L...

- Durch Klicken auf die Schaltfläche „Show details“ auf der linken Seite der Zeile werden Informationen über die Notwendigkeit des Tintenkollektors angezeigt. Die Ergebnisse des Tests auf Farbechtheit gegen Reiben gemäß ISO 105-X12 können in den technischen Hinweisen nachgelesen werden:

SUBSTRATES Displaying media for HP Latex printers · Switch Print E

Sort By: Classification

Customize filter (1)

Classification	ID	Publish	Manufacturer	Name	Type	Sub-type	Applications
	3172FRL		Aurich Textilien	DigPanorama	Durable Textiles	Polyester banners and displays	

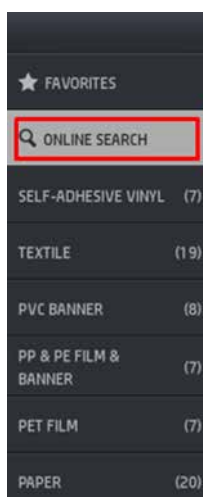
3172FRL DigPanorama Delete Download media panel Edit

<p>Classification: Aurich Textilien</p> <p>Weight: 250 g/sqm</p> <p>Available widths: 310cm(122")</p>	<p>Printer Models: HP Latex 3000, HP Latex 1500, HP Latex 3500, HP Latex 3000 upgraded to 3500 Printer...</p> <p>Applications: Displays , Display panels , Pop-up/Roll-up displays</p> <p>Type: Durable Textiles</p> <p>Sub-type: Polyester banners and displays</p>	<p>Description: DigPanorama is a 250g high quality fabric with a special finishing to it and UV inks. Our chemical dyes enhanced the adhesion of the inks on the textile surface. This will lead to a sensible for abrasion of the inks, images will be brilliant and sharp resolution</p> <p>Technical Notes: Ink collector mandatory Dry rubbing 4 ISO 105-X12</p> <p>Regions: Europe Middle East Africa , Nort Latin America</p>
--	--	--

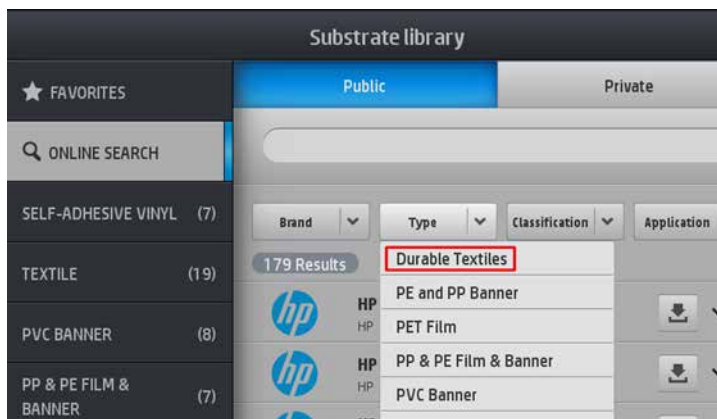
Bedienfeld der HP Latex 3XX und 5XX Drucker


Die Medienprofile können über das Bedienfeld des Druckers installiert werden.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Online Search“:



2. Filtern Sie nach Typ und wählen Sie „Durable Textiles“ aus der Dropdown-Liste, um die empfohlenen Materialien anzuzeigen:

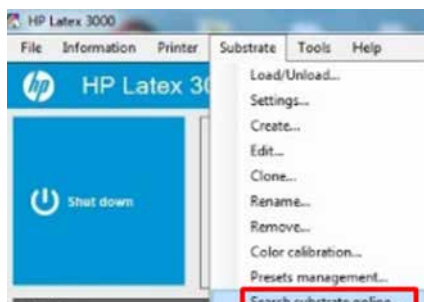


3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Download“, um das Medienprofil zu installieren: . Der Drucker wird automatisch mit dem RIP synchronisiert.

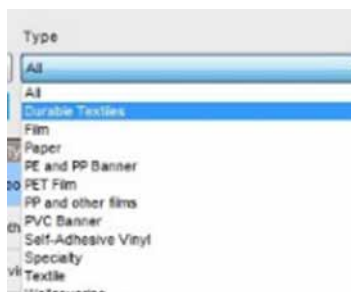
IPS der HP Latex 3X00 und 1500 Drucker



Die Medienprofile können über das IPS (des Computers) installiert werden.

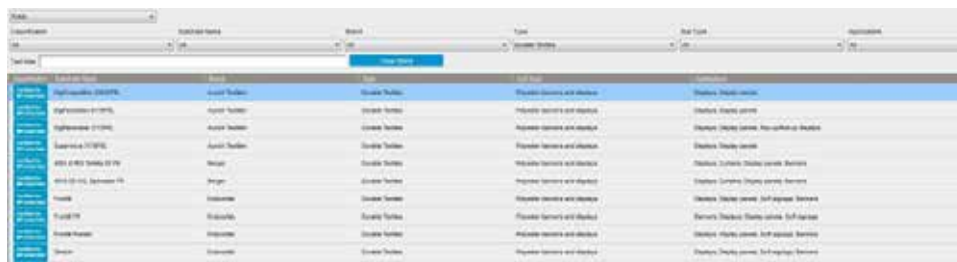
1. Klicken Sie auf „Substrates“ und wählen Sie dann „Search substrate online“ aus der Dropdown-Liste:



2. Filtern Sie nach Typ und wählen Sie „Durable Textiles“ aus der Dropdown-Liste, um die empfohlenen Materialien anzuzeigen:



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Download“  und warten Sie, bis das Installationsverfahren abgeschlossen ist und sich das Symbol ändert zu .



5 Der Tintenkollektor – Installation und Verwendung

Bevor Sie auf poröse Textilien drucken, müssen Sie das als Zubehör erhältliche Tintenkollektor-Kit installieren, um den Drucker vor der durch das Substrat tropfenden Tinte zu schützen. Bitte entfernen Sie das Kit wieder, bevor Sie auf nicht-poröse Substrate drucken.

Anleitungen zum Installieren des Tintenkollektor-Kits finden Sie in Ihrem Benutzerhandbuch:

- **HP Latex 1500** – Kapitel 9 – Verbrauchsmaterialien
- **HP Latex 3000 Serie** – Kapitel 4 – Druckmaterial
- **HP Latex 500 Serie** – Kapitel 3 – Handhabung des Druckmaterials und Fehlerbehebung bei Problemen mit dem Druckmaterial
- **Nur HP Latex 36X und 37X** – Kapitel 3 – Handhabung des Druckmaterials und Fehlerbehebung bei Problemen mit dem Druckmaterial

Verwendung des Tintenkollektors je nach Material

Diese Tabelle zeigt Ihnen, mit welchen Materialien Sie das Tintenkollektor-Kit nutzen sollten:

Medienhersteller	Material	Ist der Tintenkollektor erforderlich?
Aurich Textilien (TVF in NA)	DigiPanorama 3172FRL	JA
	DigiFaction 6178FRL	JA
	DigiCompetition 2264EFRL	JA
	Supernova 3179FRL	NEIN
Endurafab	Frontlit	JA
	Frontlit FR	JA
	Frontlit Premier	NEIN
	Frontlit Stretch	JA
	Frontlit Stretch FR	JA
Berger	4001-6 PES Tafetta 55 FR	JA
	4915-26 XXL Spinnaker FR	JA

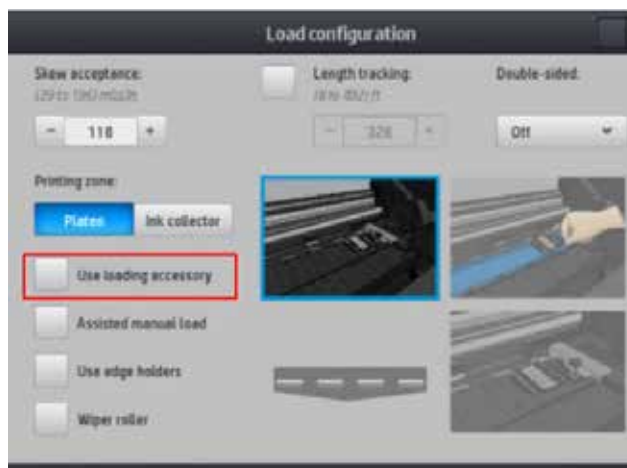
6 Verwendung der Ladevorrichtung für die HP Latex 500 und 300 Serien

Die Ladevorrichtung hilft beim Laden von Banner- und Gewebe-Substraten. Ihre Verwendung wird empfohlen, ist aber nicht zwingend erforderlich.

Anleitungen zur Verwendung der Ladevorrichtung enthält das Benutzerhandbuch:

- **HP Latex 500 Serie** – Kapitel 3 – Handhabung des Druckmaterials und Fehlerbehebung bei Problemen mit dem Druckmaterial

WICHTIG – Wenn Sie „Use loading accessory“ auf dem Druckerbedienfeld aktivieren, kann der Drucker die Kraft der Anpressräder ändern, um bei dünnen Druckmedien ein Zerknittern zu vermeiden.



- **Nur HP Latex 36X und 37X** – Kapitel 3 – Handhabung des Druckmaterials und Fehlerbehebung bei Problemen mit dem Druckmaterial

7 Nachbehandlung

Abhängig von der Oberfläche/Beschichtung der Druckmedien wurde beim Anwenden zusätzlicher Wärme nach dem Druckvorgang eine Verbesserung der Beständigkeit beobachtet:

Medienhersteller	Material	Ist zusätzliche Erwärmung erforderlich?	Getestete Einstellungen: Temperatur und Verweildauer
Aurich Textilien (TVF in NA)	DigiPanorama 3172FRL	NEIN	-
	DigiFaction 6178FRL	NEIN	-
	DigiCompetition 2264EFRL	NEIN	-
	Supernova 3179FRL	NEIN	-
Endurafab	Frontlit	NEIN, aber wird besser*	200 °C 60 Sekunden
	Frontlit FR	NEIN, aber wird besser*	200 °C 60 Sekunden
	Frontlit Premier	NEIN, aber wird besser*	200 °C 60 Sekunden
	Frontlit Stretch	NEIN, aber wird besser*	200 °C 60 Sekunden
	Frontlit Stretch FR	NEIN, aber wird besser*	200 °C 60 Sekunden
Berger	4001-6 PES Tafetta 55 FR	NEIN	-
	4915-26 XXL Spinnaker FR	NEIN	-

* Die Beständigkeit mancher Medien – beispielsweise gegen Feucht- und Trockenabrieb oder Verkratzen – wird nach Aktivieren der oben genannten Einstellungen verbessert. Es gibt verschiedene Arten von Geräten, mit denen sich die benötigte Temperatur erzeugen lässt: Infrarot-Heizsysteme, Clamshell-Heizpressen usw. Das wichtigste bei allen ist, dass die Oberfläche des bedruckten Mediums 200 °C erreicht.




8 Zusätzliche Wartungsvorgänge beim Drucken auf porösen Medien

HP Latex 3X00

In **Kapitel 9 – Hardwarewartung** werden die Standardwartungen beschrieben:

- Reinigung (1 Mal pro Woche)
- 125 Liter Wartung
- 500 Liter Wartung
- 1500 Liter Wartung

Da die meisten Textilien porös sind, erfordert das Bedrucken dieser Materialien Druckmodi mit mehr Durchläufen und mehr Tinte als bei anderen Substraten. In der nachstehenden Tabelle sind die *zusätzlichen Wartungsmaßnahmen** angegeben, die der Kunde ausführen muss:

Aufgaben		
3L	Reinigen: Kollektor, Aerosol-Filter, Ausgabeplatte und Wagen	 15 Min.
40l	Reinigen: Aerosol-Inlet (Kondenswasser entfernen) Ersetzen: Kollektor-Schaumstoff-Kit	 30 Min.
500L	Reinigen: Aushärtungslüfter, Trocknungslampen, Trocknungslüfter Prüfen: Schutzvorrichtung, Medienkantenhalter	 60 Min.
1500L	Reinigen: Innenseite der Aushärtungseinheit Ersetzen: Tintenkollektor, SMK Textil <small>(Aushärtungsteile, Scanachse, Wagenteile, Tropfenerkennung, Web Wipe Engage System, Umlenkrollen)</small>	 2 Tage





* Diese Wartungsmaßnahmen werden im Rahmen von HP Print Care zusammen mit den anderen Wartungsaufgaben geplant (vgl. Benutzerhandbuch: **Kapitel 8 – HP Print Care**).

HP Latex 1500

In **Kapitel 10 – Hardwarewartung** werden die Standardwartungen beschrieben:

- Reinigung (1 Mal pro Woche)
- 450 Liter Wartung
- 900 Liter Wartung
- 1500 Liter Wartung
- 3000 Liter Wartung

Da die meisten Textilien porös sind, erfordert das Bedrucken dieser Materialien Druckmodi mit mehr Durchläufen und mehr Tinte als bei anderen Substraten. In der nachstehenden Tabelle sind die *zusätzlichen Wartungsmaßnahmen** angegeben, die der Kunde ausführen muss:

Aufgaben		
3L	Reinigen: Kollektor, Aerosol-Filter, Ausgabeplatte und Wagen	 15 Min.
40l	Reinigen: Aerosol-Inlet (Kondenswasser entfernen) Ersetzen: Kollektor-Schaumstoff-Kit	 30 Min.
500L	Reinigen: Aushärtungslüfter, Trocknungslampen, Trocknungslüfter Prüfen: Schutzvorrichtung, Medienkantenhalter	 60 Min.
1500L	Reinigen: Innenseite der Aushärtungseinheit Ersetzen: Tintenkollektor, SMK Textil <small>(Aushärtungsteile, Scanachse, Wagenteile, Tropfenerkennung, Web Wipe Engage System, Umlenkrollen)</small>	 2 Tage

* Diese Wartungsmaßnahmen werden im Rahmen von HP Print Care zusammen mit den anderen Wartungsaufgaben geplant (vgl. Benutzerhandbuch: **Kapitel 8 – HP Print Care**).

HP Latex 3XX und HP Latex 5XX

Aufgrund der Porosität von Textilmedien verdampft die Tinte auf den Medien meist anders als bei sonstigen Materialien. Verdampfte Bestandteile der Tinte können auf kalten Oberflächen des Druckers kondensieren und einen öligen Belag hinterlassen.

- Um beim Ausgabeprozess Kondensierung unter dem bedruckten Medium zu verhindern, sollte stets die Schutzabdeckung der Ausgabeplatte verwendet werden, wie in Kapitel 3 des Benutzerhandbuchs (Handhabung des Druckmaterials und Fehlerbehebung bei Problemen mit dem Druckmaterial) beschrieben.
- Um zu verhindern, dass Kondensattropfen auf nachfolgende Druckaufträge fallen, sind nach einer intensiven Nutzung von Textilien (z.B. nach jeder Rolle) die folgenden Wartungsmaßnahmen durchzuführen.

Innere Lippe der inneren Abdeckung des Aushärtungssystems reinigen

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Öffnen Sie das Hauptfenster.
3. Entfernen Sie mit einem weichen Tuch oder Papier etwaige Öltropfen, die sich an der Kante der inneren Lippe der Abdeckung gebildet haben.



Ausgabeplatte reinigen

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie die Schutzabdeckung der Ausgabeplatte.
3. Entfernen Sie mit einem weichen Tuch oder Papier etwaige Öltropfen, die sich unter dem Zubehör gebildet haben.
4. Bei allen Schritten sind die Schrauben und Bestandteile der Platte gründlich zu reinigen.



Wickeln Sie etwas Stoff um ein weiches Werkzeug, um auch an die inneren Teile der Ausgabeplatte zu gelangen. Von der Wartungskit-Öffnung aus haben Sie Zugang zum Liniensensor.



1. Reinigen Sie den Liniensensor mit einem weichen Tuch oder Papier. Achten Sie darauf, die Druckköpfe nicht zu berühren.
2. Schließen Sie das Fenster und die Wartungskit-Öffnung und schalten Sie den Drucker ein.
3. Schließen Sie den Austausch des Wartungskits ab.

WICHTIG: Sie müssen keine Wartung am Liniensensor durchführen, wenn Sie nicht die oben beschriebenen Probleme erkennen. Übermäßiges Reinigen des Sensors kann zu Problemen führen, und es besteht das Risiko, dass die Druckköpfe beschädigt werden.

Nur HP Latex 3XX

Aufgrund der Unterschiede in der Hardware kann davon ausgegangen werden, dass bei den Druckern der 3XX Serie eher Probleme mit der Ansammlung von Kondensflüssigkeit und Aerosol auftreten als bei den Druckern der 5XX Serie – beim Bedrucken aller Medien und insbesondere bei der Verarbeitung von Textilien. Möglicherweise müssen deshalb bei der 3XX Serie die oben beschriebenen Verfahren häufiger oder gründlicher angewandt werden.

Neben den oben beschriebenen Verfahren sollten nach einer intensiven Nutzung von Textilien auch die folgenden zwei Wartungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Dunstentfernungssystem reinigen

Wischen Sie mit einem weichen Tuch oder Papier etwaige Öltropfen unter dem Dunstentfernungssystem ab – an der äußeren Reihe von Lüftern.



Achten Sie besonders auf die linken und rechten Ecken.

Vorderseite des Wagens reinigen

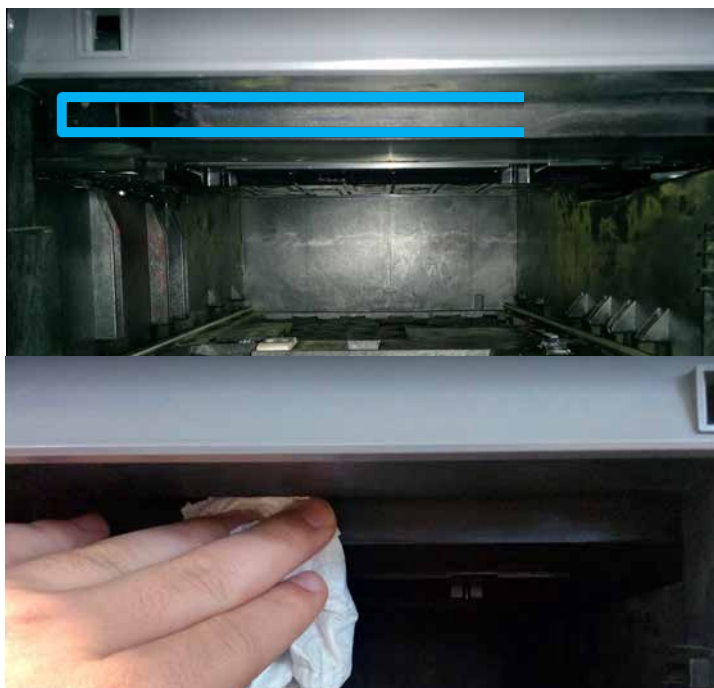
Leiten Sie über das Druckerbedienfeld einen Austausch des Wartungskits ein und entfernen Sie die Wartungspatrone.



1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, können Sie das Fenster öffnen und den Wagen manuell zur Seite schieben.



Von der Wartungskit-Öffnung aus haben Sie Zugang zum Wagen.



1. Reinigen Sie den Wagen mit einem weichen Tuch oder Papier.
2. Achten Sie darauf, den Liniensensor oder die Druckköpfe nicht zu berühren.
3. Schließen Sie das Fenster und die Wartungskit-Öffnung und schalten Sie den Drucker ein.
4. Schließen Sie den Austausch des Wartungskits ab.

